

**Viel Glück und viel Segen ...** Moment mal – das hatten wir doch letztes Jahr schon. Nun – Mensch soll die Feste feiern, wie sie fallen. Dann sehr gerne in 2024 noch ein weiteres mal:

**Viel Glück und viel Segen ...** Dieses Mal gilt der Wunsch den **Falkenseer Musiktagen** selbst, denn seit 25 Jahren –

einem viertel Jahrhundert – gibt es das kleine, feine Musikfestival in unserer Stadt. Das silberne Jubiläum wollen wir mit Ihnen, liebe Falkenseer:innen, liebe Menschen von nah und fern, feiern – mit Schlagzeug und Trompeten in sieben „Konzerten im Jubiläumstakt“. Vielfältig zeigen sich die Musiktage im Jahr 2024: Klassisch, jazzig, mit Bildern und Klängen aus tausendundeiner Nacht, voll Witz und Liebe, gegen Unterdrückung und Krieg, für Freiheit und Menschenrechte. Für Kinder und Erwachsene, Musikbegeisterte und die, die es vielleicht werden, gibt es bekannte und neue Töne, Kinderlieder zum Hören und Mitmachen, zarte Gitarrenklänge von Renaissance bis Flamenco.

Und für alle: ein Jubiläumskonzert mit dem Blechbläser-Ensemble „emBRASSment“ am Sonntag, 28.04.2024, um 17:00 Uhr in der Falkenhagener Kirche – hier ist der Eintritt frei. Kommen Sie und feiern Sie mit uns! Silbernes Jubiläum – das heißt 25 Jahre gelungene und beständige Zusammenarbeit der Stadt Falkensee, des Creativen Zentrums „Haus am Anger“ und der Evangelischen Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen. Das stimmt mich – und gewiss auch meine Vorgänger im Pfarramt – froh und dankbar. Mein herzlicher Dank gilt ebenso unserer künstlerischen Leitung, Isabelle Engelmann, und unserer Koordinatorin, Annette Heller, sowie allen die, die **25. Falkenseer Musiktage** finanziell und tatkräftig unterstützen. **Viel Glück und viel Segen** lag auf den vergangenen 25 Jahren – möge Gott seinen Segen auch für die kommenden musikalischen Jahre in Falkensee geben. Aber jetzt erst einmal für die sieben „Konzerte im Jubiläumstakt“ – herzliche Einladung!

*Sebastian Gebauer*  
Pfarrer Sebastian Gebauer



#### Veranstaltungsstätten:

Falkenhagener Kirche - Kirchstraße  
Rathaussaal - Falkenhagener Str. 43/49  
Haus am Anger - Falkenhagener Str. 16



#### Eintrittspreis 15,- €

Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt  
Jubiläumskonzert am 28. April 2024 freier Eintritt  
Kinderkonzert am 3.5.2024 Eintritt 5,- € für Groß und Klein

#### Vorverkauf ab 18. März 2024

#### Informationen:

Bürgeramt, Poststraße 31, Tel.: 03322/ 28 13 15  
Gemeindebüro, Freimuthstr. 28, Tel.: 03322/ 21 55 31

#### Kartenbestellung über:

[konzertkarten@kirche-falkenhagen.de](mailto:konzertkarten@kirche-falkenhagen.de)

**Künstlerische Leitung, Organisation und Presse:**  
Isabelle Engelmann, Tel.: 030/ 81 82 19 75,  
e-mail: [i.engelmann@falkenseer-musiktage.de](mailto:i.engelmann@falkenseer-musiktage.de)

#### Wir bedanken uns bei unseren Sponsor:innen aus Falkensee

- Stadt Falkensee
- Inés und Robert Rohlfing
- Birgit und Udo Appenzeller
- Heide Gauert, Haus & Grund
- Ingolf Reichelt, Reklame Reichelt
- Gundula und Karsten Fehmer, Reinhold Fehmer GmbH
- Ivonne Henning, Buchhandlung Kapitel 8
- Thomas Kunz, Notar

Wir bedanken uns außerdem für die gute  
Zusammenarbeit mit der Stadt Falkensee

Märkische Allgemeine  
Brandenburgs beste Seiten

BRAWO

#### Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Falkensee  
Schirmherr: Bürgermeister Heiko Richter

Gestaltung:  
3K@WORK kontakt@3k-at.work  
Tel.: 030/221 96 705

# 25.

## FALKENSEER MUSIKTAGE

"Konzerte im Jubiläumstakt"



26. bis 28. April  
und  
03. bis 05. Mai 2024



Dieser Film aus dem Jahr 1926 gilt als erster abendfüllender Animationsfilm der Filmgeschichte. Es erzählt ein atemberaubend schönes Märchen nach Motiven aus "1001 Nacht". Seine Poesie und seine genialen Figuren machen ihn noch immer zu einem Erlebnis. Der Silhouetten-Animationsfilm von Lotte Reiniger wird live am Flügel begleitet vom Komponisten und Pianisten Andy Groll. Andy Groll ist er eine feste Größe in der deutschen Filmmusik. Mit über 50 vermusikaliserten Spielfilmen verschiedenster Genres beweist Groll eine einzigartige musikalische Vielseitigkeit. Er begleitete bei Kinokonzerten einige der großen Klassiker der Stummfilmzeit auf dem Flügel – in Deutschland und Frankreich.

**“Die Abenteuer des Prinzen Achmed” (Lotte Reiniger)**  
**15 Uhr** Dokumentarfilm über die Kunst der Scherenschnittmeisterin Lotte Reiniger  
**Sa. 27. April 15.00 Uhr / 16.30 Uhr** Silhouetten-Animationsfilm  
 Rathausaal Musik: Andy Groll



Oli Bott liebt es, sowohl gute Musik aller Stile zu interpretieren als auch eigene musikalische Geschichten über Werke der Klassik, des Jazz, des Rock und der Weltmusik improvisierend zu erfinden.

Mit seinen beiden Kollegen Arnulf Ballhorn (Bass) und Kay Lübke (Schlagzeug) wagt er ein neues Abenteuer durch die Musikgeschichte: Chronicles of Jazz sind Fantasiegeschichten, in denen Kompositions-Giganten aus Klassik, Jazz und mehr aufeinander treffen und eine Jazzsession miteinander spielen. Maurice Ravel trifft auf Duke Ellington, Johann Sebastian Bach spielt mit Metallica, Erik Satie hängt mit Milt Jackson im Jazzclub ab. Ein spannendes Crossover beginnt...

**Fr. 26. April 19.00 Uhr**  
 Falkenhagener Kirche

**“Chronicles of Jazz”**  
 Oli Bott - Vibraphon,  
 Arnulf Ballhorn - Bass,  
 Kay Lübke - Schlagzeug



Der Bunte Hund spielt sich mit Cello, Gitarre und Gesang durch die fantastische Welt der Kinderlieder. Klassiker der Kindermusik werden neu interpretiert und kinderleicht verspielt, von gruselig bis schnell, von wuselig bis grell... Charmant und witzig animiert Marcel Pilz Jung und Alt zum Mitmachen. Und so wird dieses Konzert schnell zum kunterbunten Miteinander. Erfrischend, elektrisierend und überraschend anders.

**Fr. 03. Mai 15.00 Uhr**  
 Haus am Anger  
**“Musik für alle Kinder und Kartoffelbrei”**  
 Trio: Der bunte Hund



Das Bremer Quartett um den Bremer Liedermacher Michael Zachcial füllen nach fünf Schallplattenpreisen, mehreren Nummer-Eins-Titeln und zahlreichen Radiokonzerten große Säle und hinterlassen landauf, landab ein begeistertes Publikum. Mittels verscollener und in Vergessenheit geratener Lieder, die sie unnachahmlich arrangieren und interpretieren, singen und erzählen sie aus der Perspektive der sogenannten “kleinen Leute”, aus Fabrik, Straße und Alltag. Heraus kommen Lieder voll Witz und Liebe, gegen Unterdrückung und Krieg, für Freiheit und Menschenrechte.

**Fr. 03. Mai 19.00 Uhr**  
 Haus am Anger  
**“Und weil der Mensch ein Mensch ist - the best of”**  
 Die Grenzgänger



Das breit gefächerte Repertoire von emBRASSment umfasst sowohl einschlägige Originalkompositionen für Blechbläserquintett als auch Arrangements von Werken aller Epochen. Mit „Nordbetont – skandinavische Lebensfreude“ bietet das Ensemble ein thematisch und dramaturgisch sehr gut abgestimmtes Konzertprogramm mit skandinavischen Kompositionen. Eine charmante sowie informative und unterhaltsame Moderation gehört ebenso zum Markenzeichen des Ensembles wie stilsichere Interpretationen und technische Vervollkommnung auf musikalischem Gebiet.

**So. 28. April 17.00 Uhr**  
 Falkenhagener Kirche  
**emBRASSment Blechbläserensemble**  
 C. Scholz und L. Stolz, Trompete,  
 A. Grün, Horn, L. Proxa, Posaune,  
 N. Kähler, Tuba



Das Essener Gitarrenduo steht seit 34 Jahren gemeinsam auf der Bühne. In der Zeit haben sie u.a. am 09. November 2019 in Berlin die Eröffnungsfeier anlässlich des 30. Jahrestages des Mauerfalls mit dem Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier, der Bundeskanzlerin Angela Merkel u.v.a. begleitet. Ihr Repertoire ist vielfältig und umfasst neben verschiedenen Eigenkompositionen Musik aus der Renaissance, dem Barock, der Klassik, Romantik, dem Gipsy Swing und dem Flamenco. So wird hier eine bunte Mischung dieser Gitarrenstile zu hören sein: Antonio Vivaldi, Salonmusik aus der Karibik, der langsame Satz des berühmten Concerto de Aranjuez von J. Rodrigo und auch neue „Gipsy Swing-Nummern“ in der Art von Django Reinhardt.

**“Von der Renaissance bis zum Flamenco”**  
**Essener Gitarrenduo**  
 Bernd Steinmann & Stefan Loos  
**So. 5. Mai 17.00 Uhr**  
 Falkenhagener Kirche



Die Toughest Tenors aus Berlin haben es sich zur Aufgabe gemacht, die lange und legendäre Tradition der „Saxophone-Battles“ im Jazz wieder zum Leben zu erwecken. Ohne falsche Nostalgie. Ohne Trend-Doping. Sondern mit geballter Energie, ungebremster Spielfreude, schlagfertigen Humor. Und mit dem Herzen eines Boxers.

**“Saxophone Battles at its best”**  
**Toughest Tenors**  
 Bernd Suchland u. Patrick Braun Tenorsaxofone  
 Lars Gühlcke, Kontrabass,  
 Dan-Robin Matthies, Piano, Ralf Ruh, Drums  
**Sa. 4. Mai 19.00 Uhr**  
 Rathausaal